

PRESSEINFORMATION

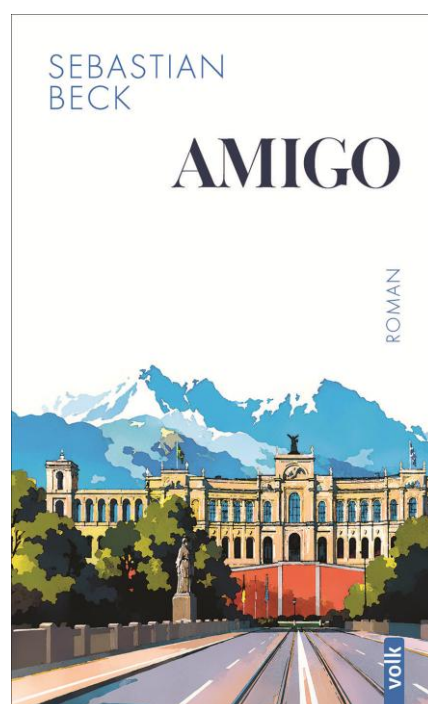
Haifischbecken Staatskanzlei

Sebastian Beck entwirft in seinem Roman ein aberwitziges Bild des bayerischen Politikbetriebs

Man schreibt das Jahr 1990: Bayerns Ministerpräsident Nikolaus Auhofer ist amts müde. Er verstolpert seine Reden und blamiert sich bei der Premiere der Oberammergauer Passionsspiele bis auf die Knochen. Das ruft den ehrgeizigen Innenminister German Irl auf den Plan: Er will seinen Chef stürzen – möglichst ohne sich dabei selbst die Finger zu verbrennen. Ein brisantes Schriftstück aus dem Wirtschaftsministerium kommt ihm da gerade recht: Auhofer ist in ein dubioses Waffengeschäft mit einem alten Spezi aus Kriegstagen verstrickt. Die Intrige, die Irl daraus spinnt, gewinnt schnell an Eigendynamik und bringt den Ministerpräsidenten in Bedrängnis. Doch Irl hat die Rechnung ohne seine Geliebte Annelies gemacht ...

Sebastian Beck führt seine Leser hinter die Kulissen des bayerischen Politikapparats, in dem Machtspiele und Spezlwirtschaft den Ton angeben. Mit pointiertem Witz und feiner Satire entlarvt er den dort herrschenden Irrsinn, ohne sich dabei allzu weit von der Realität zu entfernen.

Sebastian Beck geboren 1964 in München, arbeitet seit fast 40 Jahren für die Süddeutsche Zeitung. In sein Sittengemälde der bayerischen Politik sind unzählige persönliche Erlebnisse als Reporter eingeflossen. Sein zweiter Roman „Amigo“ erinnert daher nicht nur zufällig an Helmut Dietls Kultserie „Kir Royal“. Sebastian Beck lebt im oberbayerischen Penzberg.



Sebastian Beck

Amigo
Roman

Hardcover mit SU, 224 Seiten

ISBN 978-3-86222-574-3

Pressekontakt: Michael Volk – Volk Verlag – Neumarkter Str. 23 – 81673 München

089/420796981 – presse@volkverlag.de